



Ambulante Reha

Unser gesamtes Angebot können Sie auch ambulant durchführen. Sie kommen nach dem Frühstück in unsere Klinik, nehmen gemeinsam mit den stationären Patientinnen am Therapieprogramm und Mittagessen teil und gehen vor dem Abendessen wieder nach Hause. Es gibt auch einen Rückzugsbereich.



Kontakt

**Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbologie**

Ärztlicher Direktor
Dr. med. Timm Dauelsberg

Breisacher Straße 117
79106 Freiburg im Breisgau

Telefon: 0761 / 270-71350
E-Mail: info@ukf-reha.de

www.ukf-reha.de

Stand bei Drucklegung
Herausgeber:

© Universitätsklinikum Freiburg | 2024

Redaktion: Klinik für Onkologische Rehabilitation

Bilder: Britt Schilling, ©Africa Studio - stock.adobe.com,
©New Africa - stock.adobe.com

Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg



BRUSTKREBS Rehabilitation

**Klinik für Onkologische Rehabilitation
in der Klinik für Tumorbologie**

Brustkrebs und Rehabilitation

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Dank moderner Therapien werden heute sehr viele Frauen geheilt oder können über Jahre stabil und in guter Lebensqualität mit ihrer Krebserkrankung leben.

Wir möchten Ihre Lebensqualität wieder verbessern, damit sie gestärkt in den Alltag oder Beruf zurückkehren können. Dazu stehen wir mit unserem multiprofessionellen Team aus Ärzt*innen, Psychoonkolog*innen, Physiotherapeut*innen und vielen weiteren Berufsgruppen an Ihrer Seite: Wir trainieren mit Ihnen, beraten Sie und informieren Sie.

Wir sind für Sie da!

Brustkrebs betrifft Frauen auf allen Ebenen: der körperlichen, der psychischen, dem Selbstverständnis als Frau oder Partnerin. Wie bei allen Krebserkrankungen können Sinnkrisen entstehen, die berufliche Situation muss unter Umständen verändert werden, ganze Lebensentwürfe werden in Frage gestellt. Für Frauen nach einer Brustkrebsbehandlung gibt es in unserer Klinik spezifische diagnostische und therapeutische Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Patientinnengruppe zugeschnitten sind.

Unser Reha-Angebot hat das Ziel, Ihre Fragen und Unsicherheiten zu klären, damit Sie mehr Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung, der Therapie oder auch mit Folgestörungen gewinnen.

Der Austausch mit den anderen Mitpatientinnen während Ihres Aufenthalts kann eine große Unterstützung sein. Aufgrund der Häufigkeit der Erkrankung befinden sich in unserer Klinik in der Regel viele Frauen in einer ähnlichen Situation wie Sie selbst.



Häufige Probleme nach einer Brustkrebs-Therapie:

- Verändertes Körper- oder Selbstbild
- Bewegungseinschränkungen im Arm und Brustkorb
- Schmerzen im Narbenbereich und an der bestrahlten Haut
- Schwellungen des Armes (Lymphödem)
- Wechseljahresbeschwerden durch die antihormonelle Therapie
- Schleimhauttrockenheit
- Veränderte Sexualität
- Weniger körperliche und psychische Belastbarkeit

Unser spezielles Reha-Angebot Brustkrebs

- Detaillierte Erfassung von Folgeproblemen der Akutbehandlung und von Begleiterkrankungen
- Auffangen psychischer Belastungen: Ängste, Depressionen, Probleme in Partnerschaft, Familie oder Beruf
- Funktionstraining der Arme und des Brustkorbs
- Lymphologische Beurteilung nach Lymphknotenentfernung
- Beratung zu Auswirkungen der antihormonellen Therapie, Linderung der Beschwerden z.B. durch naturheilkundliche Präparate
- Gesprächsgruppe für Brustkrebs-Patientinnen: Informationen zu Erkrankung und Folgeproblemen, Förderung der Krankheitsverarbeitung, Partnerschaft und Sexualität

Angebote nach individuellem Bedarf

- Informationsveranstaltungen
- Individuell angepasste Physio-, Sport- und Bewegungstherapie
- Psychotherapeutische Einzelgespräche und/oder Gesprächsgruppen
- Entspannungsverfahren
- Künstlerische Therapien: Mal-, Musik-, Tanztherapie, Plastizieren
- Ergotherapie bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, bei Nerven- und Gefühlsstörungen (Polyneuropathie)
- Sozialrechtliche Beratung
- Ernährungsberatung und Kochstudio
- Anwendung komplementärer Pflegemethoden
- Naturheilkunde und komplementäre Therapien